



09-08-2007

PRESSEMITTEILUNG

Performances von Yvonne Rainer auf der documenta 12

RoS Indexical (2007)

AG Indexical, with a little help from H.M. (2006)

Datum: Donnerstag, 16., Freitag, 17. und Samstag, 18. August

Zeit: jeweils 21.00 Uhr

Dauer: ca. 70 Minuten

Ort: tif – Theater im Fridericianum, Friedrichsplatz 17, Hinter dem Museum, Kassel

Friedrichsplatz 18
34117 Kassel
T +49-561-70 72 7 82
F +49-561-70 72 7 57

Leiterin Kommunikation
und Pressesprecherin
Head of Communications and Press
Catrin Seefranz

communications@documenta.de
press@documenta.de
www.documenta.de

Yvonne Rainer ist auf der documenta mit zwei Tanz-Performances vertreten. Sie führt eine neue und eine bereits existierende Tanzchoreografie auf. Das Performancestück *RoS Indexical* wird als Koproduktion von PERFORMA und documenta 12 in Kassel uraufgeführt. Mit diesem Stück unternimmt Rainer eine Überarbeitung der kontroversen Premiere von Igor Strawinskys *Le sacre du printemps* im Théâtre des Champs-Élysées in Paris. Wegen seiner dissonanten und animalisch drängenden Musik und wegen seines „primitiven“ Bewegungsrepertoires löste das Stück 1913 einen Skandal aus.

Dieser Tanz, der sich auf eine große Bandbreite von bereits aufgeführten Bewegungen und Gesten stützt – von der BBC-Dramatisierung *Riot at the Rite* bis zu Sarah Bernhardt, Robin Williams, Groucho Marx und Yvonne Rainer – beschwört die Leidenschaft und die Furore herauf, die die Premiere des Originals begleitet haben. Nach der documenta 12 findet die U.S.-Premiere von *RoS Indexical* vom 18.-19. November 2007 in New York als Teil der PERFORMA07 Biennale statt.

Für das zweite Stück, *AG Indexical, with a little help from H.M.*, greift Yvonne Rainer auf einen Ballettklassiker von 1957 zurück, führt also ein „Reenactment“ von *Agon* auf, wobei sie eine eigene Interpretation entwickelt. Das modernistische Stück entstand aus einer Zusammenarbeit des Choreografen George Balanchine und des Komponisten Igor Strawinsky. Mit dem Titel *AG Indexical, with a little help from H.M.* parodiert und analysiert Rainer das große Vorbild, sie intensiviert die Albernheit der Vorlage. So verknüpft sie Kompositionen und Bilder aus früheren Tanzstücken mit neuem Tanzmaterial.

**DOCUMENTA
KASSEL
16/06 — 23/09
2007**



Filmmusik von *The Pink Panther* ersetzt die von Igor Strawinsky komponierte Musik. Rainer entwirft anhand ihrer eigenen Erinnerung und mithilfe von Dokumentationsaufnahmen eine neue Version der von Balanchine ursprünglich für vier Tänzerinnen und acht Tänzer konzipierten Choreografie und schreibt diese für drei Tänzerinnen und die ehemalige Primaballerina des New York City Ballet, Emily Coates, um.

Nachdem Yvonne Rainer den Tanz drei Jahrzehnte zurückgestellt hatte und stattdessen filmte, reflektiert sie in den neuen Stücken ihren eigenen Werdegang.

Tickets: 18,- Euro / ermäßigt 12,- Euro

Ab sofort direkt erhältlich im Kassenbüro, Fridericianum - Eingang Hinterhof - Mo bis Fr von 10.00 bis 18.00 Uhr. Oder Reservierung per e-mail an franke@documenta.de; Abholung dann bis 30 min. vor Beginn der Aufführung an der Abendkasse.

Es gibt ein kleines Kontingent an Pressekarten. Bitte informieren Sie uns umgehend, damit wir Ihre Reservierung entsprechend der Verfügbarkeit vornehmen können. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie an einem Interview mit Yvonne Rainer Interesse haben. Wir freuen uns, etwas zu arrangieren!

Auf unserer website www.documenta.de finden Sie im Bereich Presse – Pressefoto – KünstlerInnen Bildmaterial zu Yvonne Rainer in hoher Auflösung zum Herunterladen.

Für Ihre Fragen kontaktieren Sie gerne

Catrin Seefranz
Leiterin Kommunikation und Pressesprecherin

Friedrichsplatz 18
34117 Kassel
T +49-561-70 72 7 82
F +49-561-70 72 7 57

Leiterin Kommunikation
und Pressesprecherin
Head of Communications and Press
Catrin Seefranz

communications@documenta.de
press@documenta.de
www.documenta.de

**DOCUMENTA
KASSEL
16/06 — 23/09
2007**



Und täglich ...

13:00 Lunch Lectures in der documenta 12 Halle

http://www.documenta12.de/kalender_d.html?&L=0

Einen Podcast, den unser Medienpartner hr2 täglich aufzeichnet, finden Sie hier

<http://www.hr-online.de/website/specials/documenta/index.jsp?rubrik=25910>

20:30 documenta 12 Filmprogramm im Gloria Kino

<http://www.documenta12.de/787.html?&L=0>

Sowie jeden Freitag, Samstag und Sonntag
aushecken im Heckenkabinett

<http://www.documenta12.de/760.html?&L=0>

Friedrichsplatz 18
34117 Kassel
T +49-561-70 72 7 82
F +49-561-70 72 7 57

Leiterin Kommunikation
und Pressesprecherin
Head of Communications and Press
Catrin Seefranz

communications@documenta.de
press@documenta.de
www.documenta.de

RoS Indexical ist eine gemeinsame Auftragsarbeit und Koproduktion von
PERFORMA und documenta 12.

Das PERFORMA-Auftragsprogramm initiiert neue Produktionen und unterstützt
KünstlerInnen bei der Schöpfung von herausragenden neuen Performances.
PERFORMA arbeitet eng mit den beauftragten KünstlerInnen zusammen – von der
Konzeptualisierung bis hin zur Aufführung – und stellt finanzielle Unterstützung und
Produktionshilfe sowie Unterstützung für internationale Tourneen zur Verfügung.

PERFORMA07 (01.-20. November 2007) ist die zweite Biennale der neuen
Performancekunst und wird präsentiert von PERFORMA, einer gemeinnützigen
multidisziplinären Organisation für die Künste, die sich der Untersuchung der
wegweisenden Rolle der Live-Performance in der Geschichte der Kunst des
zwanzigsten Jahrhundert verschrieben hat und neue Richtungen in der
Performancekunst des einundzwanzigsten Jahrhunderts fördern will. PERFORMA
wurde 2004 von der Kunsthistorikerin, Kritikerin und Kuratorin RoseLee Goldberg
gegründet. www.performa-arts.org.

> PERFORMA 07